

Keller, Gottfried: 11. Das rote Bärbchen (1854)

1 Wandl' ich in dem Morgentau
2 Durch die dufterfüllte Au,
3 Muß ich schämen mich so sehr
4 Vor den Blümlein rings umher!

5 Täublein auf dem Kirchendach,
6 Fischlein in dem Mühlenbach
7 Und das Schlänglein still im Kraut:
8 Alles nennt und fühlt sich Braut!

9 Apfelblüt im lichten Schein
10 Dünkt sich stolz ein Mütterlein,
11 Dieweil schon mit linder Wucht
12 Ihr im Schoße keimt die Frucht.

13 Gott! was hab ich denn getan,
14 Daß ich ohne Lenzgespan,
15 Ohne
16 Ungeliebet sterben muß?

(Textopus: 11. Das rote Bärbchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50868>)